

PRESSEMITTEILUNG

Kassel, 11.12.2018

supPORT in Rothenditmold

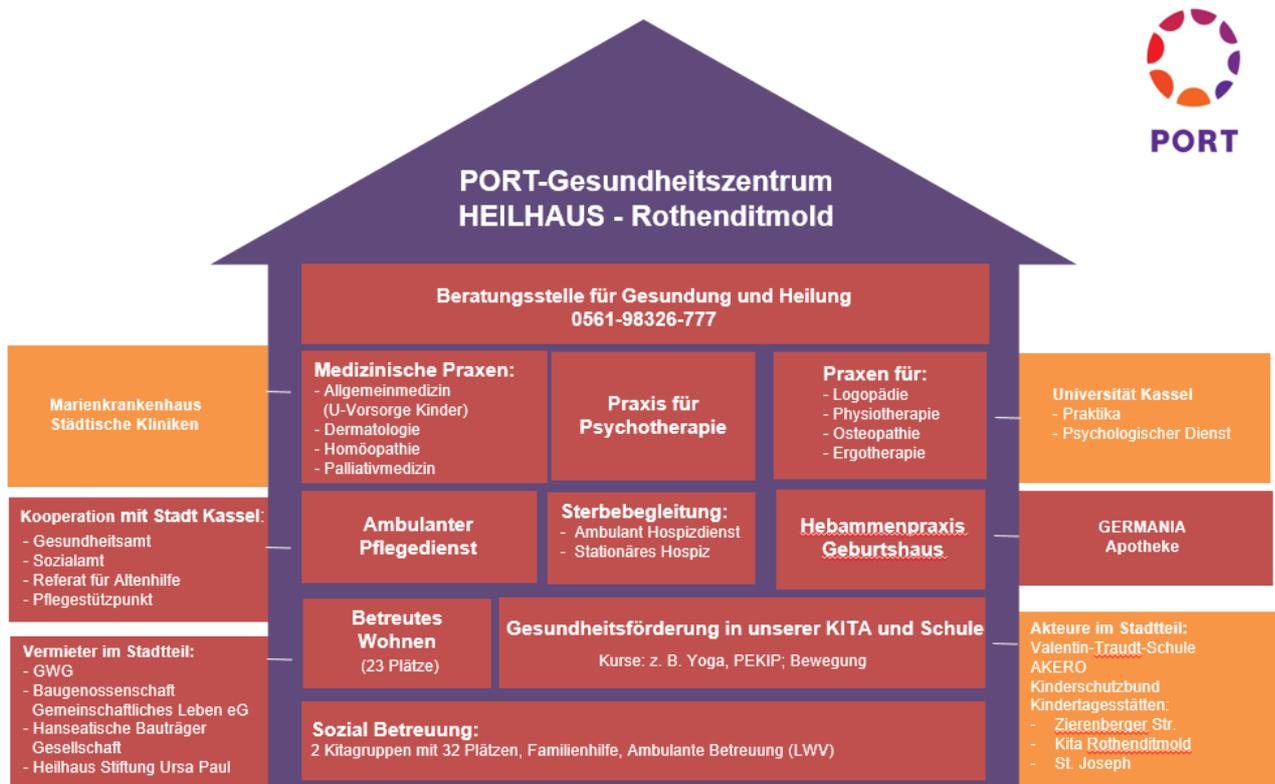
Heilhaus erhält Zuschlag der Robert Bosch Stiftung

Das **Mehrgenerationenhaus Heilhaus** wurde in das Programm „supPORT – Patientenorientierte Zentren zur Primär- und Langzeitversorgung“ aufgenommen. Damit ist es eine von bundesweit acht Initiativen, die in den kommenden zwei Jahren von der Robert Bosch Stiftung gefördert wird.

Ziel ist es, das Heilhaus immer mehr zu einem lokalen Gesundheitszentrum zu entwickeln, in dem eine umfassende Grundversorgung für die Bevölkerung gewährleistet und eine bessere Versorgung chronisch kranker Menschen aus einer Hand möglich ist. „Chronisch kranke Menschen sind oft auf sich selbst gestellt. Sie müssen sich meist allein um die unterschiedlichen medizinischen und therapeutischen Behandlungen kümmern. Verschiedene Behandlungsansätze und weite Wege kommen erschwerend dazu. Behandlungen unter einem Dach erleichtern es, mit einer chronischen Krankheit zu leben“, so Gerhard Paul, Geschäftsführer des Heilhauses.

Mit dem supPORT Programm möchte das Heilhaus seine vorhandenen medizinischen, therapeutischen, pflegerischen und sozialen Angebote noch stärker miteinander vernetzen. Sie sollen zielgerichteter an den Bedarfen im Stadtteil Rothenditmold ausgerichtet werden. Dazu gehören z. B. die kostenfreien Angebote der „Beratungsstelle für Gesundheit und Heilung“ zu Aufklärung und Prävention. Insbesondere gefördert werden sollen Angebote zur Gesundheitsvorsorge für Kinder und Jugendliche.

Bereits heute sind unter dem Dach des Gesundheitszentrums Heilhaus folgende Angebote zu finden:



Gefördert von der **Robert Bosch Stiftung**

■ Grundfunktion /Verbindung
■ Funktion nach Bedarf / Verfügbarkeit

Ergänzung zum Hintergrund: Die Versorgung chronisch kranker Menschen ist eine der zentralen Herausforderungen des Gesundheitswesens. Bereits heute werden über 75 Prozent der Gesundheitsausgaben in Deutschland für die Behandlung chronisch Kranker benötigt. In den kommenden Jahren wird die Zahl der chronisch und mehrfach erkrankten Menschen weiter zunehmen. Gleichzeitig stehen weniger Gesundheitsfachkräfte zur Verfügung, vor allem in strukturschwachen Stadtteilen und Regionen.

Eine Expertenjury hat in einem mehrstufigen Verfahren aus rund 100 Bewerbungen das Heilhaus als eins von acht supPORT-Vorhaben ausgewählt. Die Robert Bosch Stiftung unterstützt die Initiativen in den kommenden zwei Jahren mit insgesamt 800.000 €. Die Förderung wird begleitet durch Vernetzungstreffen, internationale Fachtagungen, Expertenberatung und Studienreisen zu vorbildlichen Einrichtungen im Ausland.

Erfolgreiche Beispiele in Ländern wie Kanada oder Schweden zeigen, dass lokale Gesundheitszentren den komplexen Versorgungsbedarf von chronisch kranken Menschen auffangen und die Primärversorgung einer Region mit abdecken können. An diesen Vorbildern orientieren sich die PORT-Zentren.

Weitere Informationen:

<https://www.bosch-stiftung.de/de/projekt/port-patientenorientierte-zentren-zur-primar-und-langzeitversorgung>

Pressekontakt:

Heilhaus Kassel

Chris v. Westernhagen, Öffentlichkeitsarbeit

Brandaustr. 10, 34127 Kassel

Tel. 0561 / 98326-185

E-Mail: cwesternhagen@heilhaus.org

Weitere Informationen unter [stiftung.de/port](https://www.bosch-stiftung.de/port)